

Mit Rainer Haas über guten Tag, in Ferno in Griechenland im Nordosten Brennterwald in einem ungeheuren Ausmaß.

Entspannung hingegen in Österreich, nach dem Hochwasser muss natürlich aufgeräumt werden, die Pegelstände gehen aber zurück.

Das provokante Video der FPÖ Jugend wird heute sehr breit abgelehnt, weil sie zum Beispiel bei der darin vorkommenden Heldenverehrung von Nazi-Kolaboratören nicht verwundern sollte, aber die FPÖ selbst distanziert sich heute nicht und das Wetter, es bleibt kühl und unbeständig.

Der Regen hat die Einsatzkräfte auch heute noch auf Trab gehalten, der Dauerregen hat der zahlreiche Keller, Tiefgaragen und Baustellen voll laufen lassen, in Veralberg zum Beispiel in Tirol ist die Situation mancherorts noch kritisch gesunkene Pegelstände meldet, aber zum Beispiel Oberösterreich berichtet Stefanie Mitten davor.

Während in Scherding im Innenviertel nach einer angespannten Nacht schon am Vormittag damit begonnen worden ist, den Hochwasserschutz wieder abzubauen, haben sich die Einsatzkräfte im Bezirk Pergander-Kränze zu Niederösterreich bis in den Nachmittag bereitgehalten.

Sie haben die Pegelstände der Donau genau beobachtet, um kurzfristig an zwei neuralgischen Punkten in den Gemeinden Grein und Mauthausen, mobile Teile des sogenannten Marchland-Dams errichten zu können.

Nachdem aber auch die Donau nun ihre Scheitelpunkte überschritten hat, geht man beim Bezirksfeuerwehrkommando

Perg davon aus, dass das nicht mehr notwendig sein wird.

In der Gemeinde Sachsen, ebenfalls im Bezirk Perg, war in der Nacht eine Zivilschutzwarnung ausgegeben worden, allerdings hat auch hier laut Feuerwehr keine akute Gefahr bestanden.

Beim hydrographischen Dienst geht man davon aus, dass die Pegel nun weiter beständig sinken werden.

Ganz anders in Griechenland, da gehen die Waldbrände weiter, jetzt ist der Nordosten besonders betroffen.

Es sei die größte derartige Katastrophe, die in der EU verzeichnet wurde, heißt es, die EU hilft auch mit Löschfahrzeugen, Flugzeugen und ähnlichem.

Weitere Unterstützung wurde angekündigt, berichtet David Krieglieder.

Die EU habe weitere zwölf Löschflugzeuge, 60 Fahrzeuge und 400 zusätzliche Feuerwehrkräfte nach Griechenland geschickt.

Bereitgestellt von den Mitgliedsländern, sei Kommissionssprecher Balas Ushvari.

Die Brände nahe der Hafenstadt Aleksandropolis haben schon über 81.000 Hektar Landverschlungen.

Es handelt sich somit um den größten Waldbrand auf EU-Boden seit Beginn der Aufzeichnungen.

Wir haben in der EU den größten Wettbewerb immer aufgenommen.

Starke Winde und die anhaltend hohen Temperaturen erschweren die Löscharbeiten.

Besonders betroffen ist der Dadia-Nationalpark an der Grenze zu Türkei.

Hier sind seit Ausbruch der Brände mindestens 20 Menschen durch die Flammen ums Leben gekommen.

19 von ihnen Migranten.

Damit nach Österreich wieder, was ist der Unterschied zwischen der FPÖ-Jugend und den rechtsextremen Identitären?

Vom Auftritt her ist mit freiem Auge quasi keiner zu erkennen, so Rechtsextremismus-Experte Bernhard Weidinger vom Dokumentationsarchiv.

Und was ist der Unterschied zu früher?

Es gab eine Zeit, in der die FPÖ sich dann noch distanziert hat, aber heutzutage nicht mehr.

Mehr von Niklas Lehrer.

In diesem Werbevideo macht die FPÖ-Jugend Stimmung gegen alles, was für den blauen Nachwuchs links ist.

Mit Begriffen, die auch die rechtsextremen Identitären verwenden und Huldigungen von Nazi-Kollaborateuren sowie rechtsextremen Terroristen.

Die FPÖ-Jugend habe sich in den vergangenen Jahren immer mehr an die rechtsextreme Gruppe angeglichen,

sagt Bernhard Weidinger vom Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands.

Das sind diese beiden Gruppierungen eigentlich nicht mehr voneinander unterscheidbar.

Zurückziehen will der FPÖ-Nachwuchs das Video nicht.

Und auch die Bundespartei sieht keinen Anlass, sich vom Video oder dem eigenen Nachwuchs zu distanzieren, wie FPÖ-Generalsekretär Michael Schneeglitz betont.

Weidinger vom Dokumentationsarchiv sieht hingegen einen Schulterchluss zwischen der FPÖ und den rechtsextremen.

Die Affäre rund um die Äquipe vor Ort, die der Tochterfirma der Wiener Ärztekammer geht weiter.

Jetzt wurde auch der frühere Ärztekammerpräsident Thomas Sikarisch wegen Amtsmissbrauchs angezeigt.

Es geht ja um ein Darlehen aus seiner Amtszeit, berichtet Peter Pichler.

Einen verdienten Funktionär wie den alter Ärztekammerpräsidenten Thomas Sikarisch anzuzeigen, macht man nicht leichtfertig, sagt der derzeit geschäftsführende Wiener Ärztekammerpräsident Stefan Ferenzi.

Aber, nach eingehender Prüfung und Begutachtung durch mehrere Juristen, sowohl strafrechtlich als auch verwaltungsrechtlich,

hat sich leider gezeigt, dass es einen Verdacht gibt, dass Amtsmissbrauch durch den ehemaligen Präsidenten Dr. Thomas Sikarisch begangen wurde.

Daher habe man eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Wiener eingebracht, sagt Ferenzi.

Laut Rechtsgutachten geht es um 900.000 Euro, die Zweckgebunden für die Äquipe vor Ort von der Ärztekammer freigegeben wurden,

um die Ärzte Einkaufsplattform zu bewerben. Allerdings wurde das Geld dann als Darlehen vergeben,

um ein 500.000 Euro Finanzloch bei der Äquipe vor Ort zu stopfen.

Sikarisch soll das laut Rechtsgutachten entgegen der Vorschriften genehmigt haben.

Dort Austria Pressagentur weist Sikarisch die Vorwürfe zurück.

Berichtet Peter Pichler, wer das Leben für ein ständiges Auf- und Abhält, behält jetzt recht, jedenfalls was die Situation im Handel betrifft.

Im Corona-Zeiten konnten besonders der Möbel und der Lektrohandel noch jubeln, aber diese Zeiten sind vorbei.

Ausgerechnet nämlich diese beiden Bräuschen trifft die Inflation besonders,

wie die Situation insgesamt im Handel derzeit angespannt ist, berichtet Volker Obermeier.

Hauptgrund für die trüben Aussichten ist die Teuerung mit den Folgen bei Energie, Mieten, Personal

oder Zinsen.

Auch wenn die Inflation derzeit abnimmt, kosten Senkungen sei noch nicht bei den Geschäften angekommen,

resümiert Rainer Treffelig Spartenobmann in der Wirtschaftskammer. Hinzu komme eine anhaltende Kaufzurückhaltung.

Wir haben einfach die Problematik, dass uns die Kosten davonlaufen und die Umsätze nicht schritthalten.

Er stellt sich darauf ein, dass im Handel die Zahl der Insolvenzen sowie der freiwilligen Schließungen weitersteigen wird.

Gleichzeitig gibt es weniger neue Geschäfte. Die schwache Konjunktur macht sich auch auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar.

Die Beschäftigungsentwicklung war im ersten Halbjahr besonders im Einzelhandel rückläufig.

In Summe beschäftigt die Branche mehr als eine halbe Million Menschen.

Und damit noch jetzt Nachrichtenstudio zu Daniela Nicolae.

Bosnian Herzegovina will im Kampf gegen irreguläre Migration eng mit der EU-Grenzschutzagentur Frontex zusammenarbeiten.

Man wolle Teil der kollektiven europäischen Sicherheit sein und strebe ein Kooperationsabkommen bis Jahresende ernten,

sagte der bosnische Sicherheitsminister Nesic.

Bosnian hat bereits einen Vertrag mit der EU-Polizei Europol abgeschlossen.

Die Ukraine ordnet Evakuierungen in der Region Saporizia an der Südfront an.

Aus fünf Orten sollten die Kinder in Sicherheit gebracht werden,

teilte das zuständige ukrainische Ministerium im Online-Dienst Telegram mit, dem nach sind 54 Kinder und ihre Begleitpersonen betroffen.

Die Maßnahme wird mit russischen Bombenangriffen begründet.

In Bayern steigt der Druck auf den stellvertretenden Ministerpräsidenten Aiwanger wegen der Affäre um ein antisemitisches Flugblatt.

Aiwanger müsse schriftlich 25 Fragen zu dem ekelhaften und widerlichen Hetzblatt beantworten, verlangte CSU-Chef-Ministerpräsident Söder.

Der Vorsitzende der Freien Wähler soll vor mehr als 30 Jahren als 17-Jähriger an seiner Schule ein antisemitisches Flugblatt verbreitet haben.

Das Verfahren gegen Rammstein-Frontmann Lindemann ist eingestellt worden.

Gegen den Sänger war wegen sexueller Übergriffe ermittelt worden.

Die Staatsanwaltschaft Berlin erklärte nun, es gebe keine hinreichenden Beweise dafür.

Mehrere Frauen hatten angegeben, nach Rammsteinkonzerten unter Drogen gesetzt und von Lindemann sexuell missbraucht worden zu sein.

Der US-Bundestadt Florida bereitet sich auf einen Hurricane vor.

Der Tropensturm Idelia wird sich nach Angaben des US-Hurricane-Zentrums über dem Golf von Mexiko zu einem Wirbelsturm der Stufe 3 von 5 entwickeln.

Es wird erwartet, dass Idelia Mittwoch an Floridas Westküste auf Land trifft.

Daniela Nikola und die Wettersichten hat jetzt noch Daniel Schlager für sie.

In den Abend- und Nachtstunden regnet es vor allem vom Tiroler Unterland bis zum Burgenland-Zeitweise im Südosten vorerst auch kräftig und gewittrig.

Der Regen im Westen klingt aber langsam ab und die Tiefstwerte liegen bei 6 bis 17 Grad, bei 17 da

[Transcript] Ö1 Journale / Journal um 5 (29.08.2023)

und dort im windigen Osten.

Morgen werden die Schauer dann generell schwächer und seltener, von Westen her kann sogar die Sonne herauskommen.

Es bleibt aber frisch mit 13 bis 22 Grad und im Osten wird weiterhin lebhafter Nordwestwind.

Mehr Sonne und steigende Temperaturen bringt an die zweite Wochenhälfte.

Das war damit endet auch schon ein kurzes Journal im Fünf.

Herr Landkraft-Technik wird ohne Gefühl jetzt regiert und andere wünschen einen angenehmen Nachmittag.

Wir melden uns im Abendjournal wieder.